

# Entspannung für Wohnungsmarkt

Stadtrat stimmt Bauvoranfragen zu

**BURGBERNHEIM (cs) – Für den Burgberzheimer Wohnungsmarkt zeichnet sich zumindest eine leichte Entspannung ab. Der Stadtrat stimmte zwei entsprechenden Bauvoranfragen an der Äußeren Bahnhofstraße und im Baugebiet Gartenfeld zu.**

An der Äußeren Bahnhofstraße wird östlich von der Bahnunterführung eine Baulücke geschlossen, geplant ist die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern. Da vorgesehen ist, zwei Geschosse voll auszubauen, entspricht das Vorhaben nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans, der Stadtrat stimmte der Befreiung zu.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Pläne verwies Roland Neumann von der Bauverwaltung auf die „gewaltige Nachfrage“ nach Wohnungen in Burgbernheim. Abhilfe könnte auch der für Mitte beziehungsweise Ende nächsten Jahres geplante Bau eines Doppelhauses an der Blumenstraße im Baugebiet Gartenfeld schaffen.

## Schlusspunkt bei Carport

Die Stadträte befürworteten dieses Vorhaben ebenfalls, die Zustimmung ist allerdings gebunden an das Einverständnis der unmittelbar angrenzenden Nachbarn. Auch im Fall des Doppelhauses stand eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Diskussion, da die dort vorgesehenen Baugrenzen nicht eingehalten werden.

Einen Schlusspunkt setzten die Stadträte zudem unter den Antrag, am Goethe-Schiller-Haus der Pfründepflegestiftung am Kapellenbergweg ein Carport zu errichten. Diesmal waren die Daten komplett: Die Länge beträgt 19 Meter, die Höhe 2,84 Meter. Darüber hinaus kann an der Rodgasse eine Scheune ersetzt werden durch den Neubau eines Werkstatt- und Wohngebäudes.